

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und
Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 29.11.2010

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert FWH

Herr Frank Bartsch CDU

Herr Jörg Behrmann CDU

Herr Gerhard Cordts SPD

Herr Dr. Peter Heerklotz FWH

Vertretung für Herrn
Jörg Schwichow

Vorsitzender

Vertretung für
Herrn Herwigh
Heppner

Frau Ute Jäger CDU

Herr Manfred Lüders FWH

Frau Sabine Redweik SPD

Frau Angela Ruland CDU

Frau Ute Schleiden FWH

Vertretung für
Herrn Robert
Stubbe

Herr Bernhard Siemonsen CDU

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Ossenbrüggen bis 20.40
Uhr

Wehrführer der Ge-
meinde Heist

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Herwigh Heppner FWH

Herr Jörg Schwichow SPD

Vorsitzender

Herr Robert Stubbe

FWH

stv. Vorsitzender

Herr Heerklotz begrüßt alle Anwesenden und erläutert, dass er als ältestes Mitglied des Ausschusses aufgrund der Abwesenheit des Vorsitzenden und stv. Vorsitzenden den Vorsitz übernimmt.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.11.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
 - 1.1. Neubau Fahrzeughalle Freiwillige Feuerwehr Heist
 - 1.2. Erschließung Gewerbegebiet Kreuzweg
 - 1.3. Breitbandversorgung in Heist
 - 1.4. Bebauungsplan Nr. 16 -Flugplatz Uetersen-Heist-
2. Einwohnerfragestunde
3. Widmung der neuen Strasse im Gewerbegebiet Kreuzweg
Vorlage: 326/2010/HE/BV
4. Sperrung der Heistmer Wirtschaftswege für den öffentlichen KFZ-Verkehr
5. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre für das Gebiet des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 16 -Flugplatz Uetersen-Heist- gem. § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: 334/2010/HE/BV
6. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2011
Vorlage: 332/2010/HE/BV
7. Flugplatzangelegenheiten
8. Haushaltssatzung 2011, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
9. Verschiedenes
 - 9.1. Beleuchtung in den Bushaltestellenwartehäusern

9.2. Geschwindigkeitsregelung im Ortsausgangsbereich B431 Richtung Holm

Protokoll:

zu 1 Bericht des Vorsitzenden

zu 1.1 Neubau Fahrzeughalle Freiwillige Feuerwehr Heist

Die Einweihung der neuen Fahrzeughalle erfolgt am 11.12.2010 ab 14.30 Uhr. Bisher liegen rund 160 Zusagen vor.

zu 1.2 Erschließung Gewerbegebiet Kreuzweg

Die Erschließungsarbeiten am Gewerbegebiet Kreuzweg sind fertig gestellt. Die Straßenbeleuchtung soll bei frostfreier Witterung kurzfristig aufgestellt werden. 3 Grundstücke sind bereits verkauft, ein weiterer Vertrag steht kurz vor der notariellen Beurkundung.

Auf dem mittleren Grundstück der Südseite des Gebietes wird befristet ein Hundeübungsplatz eingerichtet. Der Käufer hat nach Zustimmung der Gemeinde das Grundstück an eine Betreiberin verpachtet. Der ursprünglich vorgesehene Standort am Flugplatz wird jedoch weiterhin als der geeignetere Standort angesehen.

zu 1.3 Breitbandversorgung in Heist

Die notwendige Anzahl an Verträgen ist noch nicht erreicht. Es wird weiterhin Werbung gemacht und alle Bürger der Gemeinde haben eine Haus-

wurfsendung erhalten.

zu 1.4 Bebauungsplan Nr. 16 -Flugplatz Uetersen-Heist-

Die Frist zur Einreichung von Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange endete am 15.11.2010. Die Prüfung der Stellungnahmen konnte bis zur Sitzung, insbesondere wegen neu vorgebrachter Inhalte, noch nicht abschließend erfolgen. Der Bebauungsplan soll im Rahmen der ersten Sitzungsperiode 2011 beraten werden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

**zu 3 Widmung der neuen Strasse im Gewerbegebiet Kreuzweg
Vorlage: 326/2010/HE/BV**

Herr Dr. Heerklotz erläutert die Notwendigkeit der Widmung und Namenserteilung. Auf Nachfrage von Herrn Siemonsen berichtet Herr Goetze, dass der alte Kreuzweg nicht entwidmet werden muss, da er weiterhin öffentliche Verkehrsfläche bleibt. Die Hausnummern werden den 6 Grundstücken kurzfristig durch das Amt Moorrege zugeteilt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt der Gemeindevertretung die Widmung der Verbindungsstraße im Gewerbegebiet Kreuzweg (Flur 7, Teilstück aus Flurstücken 8/1, 3/8 und 171/4) zwischen der Wedeler Chaussee (B 431) und dem bestehenden Kreuzweg

mit dem Namen Kreuzweg gemäß § 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Ziff. 3a StrWG für den öffentlichen Verkehr als Ortsstraße. Die Widmung ist ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Sperrung der Heistmer Wirtschaftswege für den öffentlichen KFZ-Verkehr

Herr Neumann erinnert an den Beschluss aus der Sitzung im Mai. Er wurde beauftragt, die beantragte Sperrung der Straßen gemeinsam mit der Amtsverwaltung detailliert zu prüfen. In einem Konzept soll dargestellt werden, welche der beantragten Maßnahmen sinnvoll sind, welche Maßnahmen die Straßenverkehrsaufsicht befürwortet und welche Kosten entstehen würden.

Aufgrund dieses Beschlusses erfolgte ein gemeinsames Gespräch zwischen Bürgermeister, Amtsverwaltung, Polizei, Straßenverkehrsaufsicht und Antragsteller (vertreten u.a. durch Herrn Röttger). In dem Gespräch wurde vereinbart, im Butterhörnsweg eine Verkehrsmessung durchzuführen. Die Verkehrsmessung ist erfolgt und die Ergebnisse liegen vor. Herr Röttger will außerdem ein Gespräch mit Herrn Kleinworth aus Holm führen. Herr Kleinworth war maßgeblich an der Sperrung mehrerer Wirtschaftswege in Holm beteiligt.

Nach Vorlage dieser Erkenntnisse wird es ein erneutes Gespräch zwischen den Beteiligten geben.

Herr Röttger ergänzt, dass der Antrag nicht nur von der Jägerschaft, sondern auch von den Landwirten gestellt wurde.

**zu 5 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre für das Gebiet des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 16 -Flugplatz Uetersen-Heist-
gem. § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: 334/2010/HE/BV**

Herr Dr. Heerklotz erläutert die Beschlussvorlage und die Gründe, die für eine Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre sprechen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt:

1. Die bestehende Veränderungssperre für das Gebiet des

zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 16 -Flugplatz Uetersen-Heist- (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Büldenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor wird um 1 Jahr verlängert.

2. Der Beschluss über die Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 16 Abs. 2 BauGB)

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6

Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2011

Vorlage: 332/2010/HE/BV

Herr Dr. Heerklotz erläutert die von der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr beantragten Mittel für den Haushalt 2011.

Herr Aschert erkundigt sich, ob Feuerwehrkameraden, die den Führerschein bezuschusst bekommen, sich für längere Zeit an die Feuerwehr binden müssen. Herr Ossenbrüggen bestätigt dies. Bei vorzeitigem Verlassen der Wehr muss der Zuschuss, anteilig für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren, zurück gezahlt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten nimmt die Mittelanmeldung der freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2011 zur Kenntnis.

Die beantragten Mittel sind im Haushalt 2011 berücksichtigt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7

Flugplatzangelegenheiten

Herr Dr. Herrklotz erkundigt sich, ob es bereits Erkenntnisse über die von Herrn Jürgensen im Rahmen der vergangenen Sitzung angesprochene Prüfung der bestehenden Verträge zwischen Gemeinde und Flugplatz GmbH gibt.

Herr Neumann führt hierzu aus, dass er beauftragt wurde, Kosten und Möglichkeiten für die Überprüfung der Verträge zu ermitteln. In Absprache zwischen Amtsverwaltung und ihm wurde die Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Das Gutachten liegt vor und wird derzeit geprüft und ausgewertet. Das Gutachten wird zur Sitzung der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil vorgelegt und durch Herrn Jürgensen vorgestellt.

Herr Röttger erkundigt sich, weshalb diese Angelegenheit nichtöffentlich beraten werden soll, da insbesondere die Öffentlichkeit an dem Ergebnis des Gutachtens interessiert ist. Außerdem fragt er sich, weshalb ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde, wenn es doch bereits eine Feststellung des Anwaltes der Bürgerinitiative gegen Fluglärm gibt, dass die Verträge

auch heute noch wirksam sind.

Herr Neumann empfiehlt, die Angelegenheit zunächst nichtöffentlich zu beraten, das Ergebnis dann aber öffentlich zu machen. Die abschließende Entscheidung hierzu obliegt der Gemeindevertretung. Mit der Erstellung des Gutachtens wurde ein erfahrener und anerkannter Fachanwalt für Verwaltungsrecht beauftragt, da es sich bei den Verträgen um öffentlich-rechtliche Verträge handelt.

Auf Nachfrage von Herrn Heerklotz teilt Herr Neumann mit, dass Herr Prof. Dr. Ewer aus Kiel mit der Erstellung des Gutachtens beauftragt wurde.

Herr Röttger richtet dann eine Frage an Herrn Behrmann. Nach seiner Erinnerung habe Herr Behrmann im Rahmen der Einwohnerversammlung im März auf die Frage wie die Fraktionen zu den Verträgen stehen mitgeteilt, dass er zu den Verträgen und deren Einhaltung steht.

Herr Röttger möchte wissen, wie es zu dem Widerspruch kommt, dass er für die Einhaltung der Verträge plädiert, der zur gleichen Fraktion gehörende Altbürgermeister dem Flugplatzbetreiber aber nach einem der Bürgervereinigung vorliegenden Aktenvermerk eine dem Vertrag widersprechende wirtschaftliche Entwicklung zugesagt hat.

Herr Behrmann teilt mit, dass er im Rahmen der Einwohnerversammlung gesagt hat, dass er den Zustand der Verträge, ob sie also anzuwenden sind oder nicht, nicht kennt. Wenn sie wirksam sind, dann hält er sich auch daran.

zu 8 Haushaltssatzung 2011, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Herr Dr. Heerklotz erläutert die für das Jahr 2011 vorgesehenen Investitionen laut Investitionsplan. Für den Ausgleich des Haushaltes ist die Entnahme von Mitteln aus der allgemeinen Rücklage notwendig. Dies wird sich voraussichtlich auch in 2012 nicht ändern.

Herr Neumann ergänzt zu folgenden Punkten:

Bauhof – Erwerb von beweglichem Vermögen – 15.000,00 EUR

Mit diesen Mitteln und den in 2010 nicht in Anspruch genommenen Ansatz in Höhe von 25.000,00 EUR soll in 2011 ein neuer Traktor inkl. Anbaugeräte erworben werden.

Straßen und Wege – Rad- und Fußwegsanierung – 25.000,00 EUR

Mit diesen Mitteln und den in 2010 nicht in Anspruch genommenen Ansatz in Höhe von 25.000,00 EUR sollen in 2011 möglichst viele Schadstellen saniert werden. Die Sanierung soll möglichst im Zusammenhang mit der

Verlegung der Glasfaserleitungen erfolgen, da die Gemeinde dann einen Großteil der Kosten sparen kann. Eine Reparatur im Zusammenhang mit der Sanierung der Abwasserleitungen kommt wohl nicht in Betracht, da die Abwasserleitungen überwiegend in der Fahrbahn liegen.

Herr Behrmann ergänzt zu folgenden Punkten:

Reetdachförderung – 0,00 EUR

Die Reetdachförderung wird wegen der bestehenden Förderungsmöglichkeit bei der Aktiv Region in diesem Jahr ausgesetzt. Im kommenden Jahr wird man den Ansatz erneut prüfen.

Brandschutz – Erwerb von beweglichem Vermögen – (VE 300.000,00 EUR)

Nach Rücksprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Heist wird das neue Löschfahrzeug erst im Haushaltsjahr 2012 angeschafft. Da der Bau des Fahrzeuges jedoch bis zu 1 Jahr betragen kann, soll der Bürgermeister durch Verpflichtungsermächtigung die Möglichkeit erhalten, den Auftrag bereits in 2011 zu erteilen.

Grünabfallsammelstelle

Herr Behrmann stellt dar, dass die Grünabfallsammelstelle ein jährliches Defizit (bei Einberechnung der inneren Verrechnungen) von mehr als 20.000 EUR verursacht. Das Konzept der Sammelstelle sollte überdacht werden. Herr Neumann stimmt dem zu. Er will sich hinsichtlich der Leistungen des Bauhofes und des Kostenbeitrages der Bürger in den kommenden Monaten Gedanken machen und seine Vorschläge dann zu gegebener Zeit vorstellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten beschließt, der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2011 zur Beschlussfassung zu empfehlen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Beleuchtung in den Bushaltestellenwartehäusern

Herr Siemonsen teilt mit, dass in einigen Bushaltestellenwartehäusern das integrierte Licht defekt ist. Herrn Neumann ist dies bekannt.

zu 9.2 Geschwindigkeitsregelung im Ortsausgangsbereich B431 Richtung Holm

Herrn Aschert ist aufgefallen, dass seit Bestehen der neuen Geschwindigkeitsreduzierung am Gewerbegebiet Kreuzweg (70 km/h) die Autofahrer beim Hinausfahren aus dem Ort noch früher beschleunigen. Er führt dieses Verhalten darauf zurück, dass die Verkehrsschilder „70 km/h“ deutlich vor dem Ortsausgangsschild Heist zu erkennen sind. Er bittet eine Versetzung zu prüfen.

Laut Herrn Neumann handelt es sich bei der aktuellen Ausschilderung um die von der Straßenverkehrsaufsicht angeordnete Beschilderung. Mittelfristig wird er sich dafür einsetzen, die Ortstafel bis hinter den „alten Kreuzweg“ und die Verkehrsschilder „70 km/h“ bis hinter den Einmündungsbereich des Flugplatzes versetzen zu lassen. Eine solche Beschilderung würde auch mehr Sicherheit für die Kinder des Waldkindergartens bringen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.12.2010

(Dr. Peter Heerklotz)
Vorsitzender

(René Goetze)
Protokollführer